

The graphic features the DGIV logo at the top right, with the text 'Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung e.V.' to its right. Below this, the letters 'DGIV' are written in a large, bold, blue font. A dark blue horizontal bar contains the text '„IV-Qualität setzt sich durch, Planungen - Projekte - Praxis“' and '25. - 26. Oktober 2007, Berlin'. At the bottom right, a light blue box contains the text '4. DGIV-BUNDESKONGRESS 2007'.

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung e.V.

DGIV

„IV-Qualität setzt sich durch,
Planungen - Projekte - Praxis“

25. - 26. Oktober 2007, Berlin

**4. DGIV-
BUNDESKONGRESS
2007**

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe DGIV-Mitglieder,

die **Integrierte Versorgung** hat seit ihrer Einführung in der Gesundheitsreform vor sieben Jahren einen rasanten Aufstieg erlebt. Im laufenden Jahr liegt die Zahl der registrierten Integrationsverträge weit über 3500 mit einem Vergütungsvolumen von mehr als einer halben Milliarde Euro. Doch das ist nicht genug, die Auswirkungen auf die Regelversorgung sind immer noch zu gering.

Nach den ersten Jahren der Pionierarbeit in der Integrierten Versorgung ist es Zeit, auf dem 4. **DGIV-Bundeskongress** erneut Zwischenbilanz zu ziehen: Wo liegen die Stärken der Integrierten Versorgung, wo sind die Baustellen, und an welchen Stellen sehen wir weiteren Verbesserungsbedarf? Wie sieht das Versorgungsgeschehen zukünftig aus, wie können wir gemeinsam die unbestreitbar positiven Effekte der Integrierten Versorgung noch verstärken?

Wir sehen als zentrale Thematik die Neuerungen in der Integrierten Versorgung, die sich aus dem zum 1. April 2007 in Kraft getretenen GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV-WSG) ergeben: die Einbeziehung der Pflege in die Integrierte Versorgung und die gesundheitspolitische Zielsetzung bzgl. der bevölkerungsbezogenen Flächendeckung entsprechen den Zielen der **DGIV**. Den dringlichen Forderungen nach Qualität und Transparenz in der IV nachkommend, hat die **DGIV** mit ihrem TÜV-zertifizierten Qualitätssiegel für Verträge und Konzepte ein hochwertiges Angebot für die Akteure (Leistungserbringer und Kostenträger) entwickelt, das zunehmend von Leistungsanbietern und Kostenträgern nachgefragt wird und sich derzeit zum **Qualitätsmerkmal** Integrierter Versorgungsformen entwickelt.

Der diesjährige Bundeskongress soll – durch zahlreiche Vorträge und Foren – dazu beitragen, Ihnen die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten der Neuen Versorgungsformen aufzuzeigen und Ihnen die maßgeblichen Hilfen für Planung und Realisierung zu geben. Sie werden außerdem reichlich Gelegenheit finden für praxisbezogene Gespräche und konstruktiven Erfahrungsaustausch mit den Kongress-Teilnehmern aus den anderen Leistungsbereichen. Nicht aus dem Lehrbuch, sondern durch kritische Ergebnisdiskussion aus realen Erfahrungen erwachsen neue Erkenntnisse und konkrete Handlungsempfehlungen für Akteure und Entscheidungsträger.

Wir freuen uns, Sie auf unserem 4. DGIV-Bundeskongress in Berlin begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Ihr Dr. med. Thomas-F. Gardain
Vorsitzender des Vorstandes der DGIV

Programm

Donnerstag, 25. Oktober 2007

Moderation: Dr. med. Th.-F. Gardain

10:00 **Eröffnung**

IV-Qualität setzt sich durch

Dr. med. Th.-F. Gardain, Saarbrücken

10:30 **Festvortrag:**

„Deutschland in permanenter Gesundheitsreform unter den Bedingungen des EU-Binnenmarktes – Chancen und Risiken für neue Versorgungsformen“
G. Danner, Brüssel

11:15 **Pause / Besuch der Industrie- und Posterausstellung**

11:30 **IV im internationalen Vergleich**

S. Schlette, Gütersloh

12:10 **Grundsatzreferat:**

„Versorgungs-Integration“
Prof. Dr. G. Lauven, Bad Neuenahr-Ahrweiler

12:45 **Aktueller Stand und Perspektiven des DGIV-Qualitätssiegels**

A. Steinbach, Berlin

13:00 **Mittagspause/Pressekonferenz**

14:00 **1) Forum Vernetzte Strukturen:** Steigerung der Effizienz im Gesundheitswesen durch

Mehrwertapplikationen in der IV

Dr. M. Meyer, München

Moderation: W. Schäfer, Berlin

2) Forum Wahltarife: Wahlleistungstarife und IV in der Gesundheitsversicherung

R. D. Müller, Berlin

Moderation: N.N.

3) Forum Vergaberecht in der IV: Welche Vorgaben müssen bei Ausschreibungen nach neuer Rechtslage beachtet werden

Dr. M. Gabriel, Berlin

Moderation: Dr. med. Th.-F. Gardain, Saarbrücken

(parallel)

4) Forum Pflege: Die Einbindung der Pflegeversicherung in die IV – Theorie und Praxis
A. Lang, Saarbrücken; Dr. U. Richter, Fürth
Moderation: G. Simon, Berlin

15:30 **Pause / Besuch der Industrie- und Posterausstellung**

16:00 **5) Forum IT-Lösungen:** IV und telemedizinische Innovationen

A. Dahm-Griess, Berlin

Moderation: Prof. Dr. R. Heinze, Bochum;

PD Dr. J. Hilbert, Gelsenkirchen

6) Forum Case Management: Empirische Ergebnisse zum Patientenscout am Beispiel des Essener Netz Onkologie

Th. Nitschke, Remagen

Moderation: C. Sterly, Hamburg

7) Forum Steuerrecht: Managementgesellschaften in der IV - steueroptimale Gestaltung für Freiberufler

K. Karsten, Berlin

Moderation: N.N.

8) Forum Pflege: Integrationsversorgung braucht Pflege-Beteiligung
Th. Ballast, Siegburg; V. Heuzeroth, Frankfurt a.M.
Moderation: B. Tews, Berlin

17:30 **Zusammenfassende Berichterstattung aus den Foren und Diskussion**

18:00 **CARDIO – „Ein Herz für Sachsen“**

Dr. S. Spitzer, R. Striebel, Dresden

18:40 **Abendempfang**

Freitag, 26. Oktober 2007

Moderation: Dr. med. Th. Heil

09:30 **Die Bedeutung besonderer Versorgungsformen im Wettbewerbskonzept des GKV-WSG**
F. Knieps, Berlin

10:00 **Die Bedeutung von Servicegesellschaften der kassenärztlichen Vereinigungen für die integrierte Versorgung**
W. Vieten, Dortmund

10:45 **Pause / Besuch der Industrie- und Posterausstellung**

11:00 **9) Forum Managementgesellschaften:** Managementgesellschaften in der IV am Beispiel der

Taunus BKK und Medicalnetworks

V. Heuzeroth, Frankfurt a. M.

Moderation: Dr. Th. Heil, Berlin

10) Forum IV-Projekte: Darstellung unterschiedlicher Grundtypen von IV-Konzepten anhand ausgewählter Beispiele aus den Bereichen Multiple Sklerose, Schlaganfall und Herzinsuffizienz

Dr. S. Kottmair, München; I. Lehmann, PD Dr. V.

Limmroth, Köln; Prof. Dr. P. Oschmann, Gießen

Moderation: C. Sterly, Hamburg

11) Forum Ärztenetze: Behandlungspfadorientierte, leitlinienbasierte Medizin – das Modell der Zukunft?

Dr. D. Strache, Gronau

Moderation: Dr. med. Th.-F. Gardain, Saarbrücken

(parallel)

12:45 **Zusammenfassende Statements aus den Foren**

13:00 **Schlusswort und Einladung zum 4. DGIV-Bundeskongress**

Dr. med. Th.-F. Gardain, Saarbrücken

13:30 **Ende des 4. DGIV-Bundeskongresses**

14:00 **DGIV-Mitgliederversammlung**

bis

16:00

Mit freundlicher Unterstützung von:

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Siemens AG Medical Solutions

T-Systems Business Services GmbH

Referenten

- **Th. Ballast**, Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) e.V., Siegburg
- **A. Dahm-Griess**, T-Systems Business Services GmbH, Berlin
- **G. Danner**, Europavertretung der deutschen Sozialversicherung DSVEV, Brüssel
- **Dr. M. Gabriel**, Freshfields Bruckhaus Deringer, Berlin
- **Dr. med. Th.-F. Gardain**, Kliniken Saarbrücken gGmbH, Saarbrücken
- **Dr. Th. Heil**, Projektentwicklung, Berlin
- **Prof. Dr. R. Heinze**, Ruhr-Universität, Bochum
- **V. Heuzeroth**, Taunus BKK, Frankfurt a. M.
- **PD Dr. J. Hilbert**, Institut für Arbeit und Technik, Gelsenkirchen
- **K. Karsten**, Rechtsanwalt, Sukow
- **Dr. S. Kottmair**, ArztPartner almeda AG, München
- **F. Knieps**, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin
- **A. Lang**, Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) e. V., Saarbrücken
- **Prof. Dr. G. Lauven**, Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- **Iris Lehmann**, Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Köln
- **PD Dr. V. Limmroth**, Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Köln
- **Dr. M. Meyer**, Siemens AG, München
- **R. D. Müller**, ehem. AOK Berlin, Berlin
- **Th. Nitschke**, Rhein Ahr Campus, Remagen
- **Prof. Dr. P. Oschmann**, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Gießen
- **Dr. U. Richter**, n: aip Deutschland GmbH, Fürth
- **W. Schäfer**, SMC Science Medical Consult GmbH, Berlin
- **Sophia Schlette**, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
- **Gabriele Simon**, BALK e. V., Berlin
- **Dr. S. Spitzer**, Praxisklinik Herz und Gefäße, Dresden
- **A. Steinbach**, DGIV e.V., Berlin
- **C. Sterly**, FAMP gGmbH, Hamburg
- **Dr. D. Strache**, Netzallianz der Praxisnetze Südniedersachsen, Gronau
- **R. Striebel**, AOK Sachsen, Dresden
- **B. Tews**, bpa - Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Berlin
- **W. Vieten**, KVWL Consult GmbH, Dortmund

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung e.V.,
Kronenstraße 18, D-10117 Berlin,
Telefon: 030/44 72 70 80, Fax: 030/44 72 97 46
eMail: info@dgiv.org, Internet: www.dgiv.org

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Thomas-F. Gardain, Kliniken Saarbrücken gGmbH,
Vorsitzender der DGIV e.V.

Organisatorische Leitung

Dipl.-Kfm. Rolf Rossbach, Geschäftsführer der DGIV e.V.

Tagungsort

Landesvertretung Nordrhein-Westfalen,
Hiroshimastr. 12-16, 10785 Berlin

Gebühren

Teilnehmer: 425,00 EUR, BMC-, BMVZ- und DGTelemed-Mitglieder:
290,00 EUR, DGIV-Mitglied: 250,00 EUR, Student: 70,00 EUR
(inkl. Verpflegung)

Hotel-Anmeldung

Buchung Ihres Hotels zum Sonderpreis pro Person/Nacht inkl.
Frühstücksbuffet unter dem Stichwort „DGIV-Kongress“
Hotel Altberlin, Potsdamer Str. 67, 10785 Berlin,
Telefon: 030 / 26 06 70, Fax: 030 / 26 06 74 45 (**EZ: 99,00 EUR**)

Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte direkt im Hotel vor.
Für die Buchungen gelten jeweils die vom Hotel vorgegebenen
Stornierungsfristen.

Teilnahmebedingungen

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2007. Nach der Anmeldung erhalten Sie
die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Alle Preise sind zzgl. gültiger
MwSt. Bei Stornierung der Kongressteilnahme bis zum 15. Oktober wer-
den 50% und später 100% der Kongressgebühr fällig. Ersatzteilnehmer
können gestellt werden.

Wichtiger Hinweis

Bei Zusendung eines gültigen und unterschriebenen Mitgliedsantrages
an die DGIV bzw. bei Abgabe eines solchen am Tagungsbüro gelten
umgehend die ermäßigten Kongressgebühren für Mitglieder. Außerdem
werden die Aufnahmegebühren in Höhe von 100,00 EUR erlassen.
Formulare für DGIV-Mitgliedsanträge finden Sie unter www.dgiv.org.
Dieses Angebot gilt bis zum 26.10.2006.

Verbindliche Anmeldung

Zur Teilnahme am „4. DGIV-Bundeskongress 2007“
vom 25.-26. Oktober in Berlin

Per Fax: 030 / 723 933 22

Einrichtung/Firma

Titel/Vorname/Name

Funktion

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Teilnahmegebühr: 425,00 EUR

Teilnahmegebühr für BMC-, BMVZ- und DGTelemed-
Mitglieder: 290,00 EUR

Teilnahmegebühr für DGIV-Mitglieder: 250,00 EUR

Teilnahmegebühr für Studenten: 70,00 EUR

Ich habe Interesse, mich an der Posterausstellung zu beteiligen.
Bitte senden Sie mir hierfür Anmeldeunterlagen zu.

Ich möchte
am 25.10.07 am Forum Nr.: _____ und Nr.: _____
am 26.10.07 am Forum Nr.: _____ teilnehmen.

Mit der Unterschrift werden die umseitig aufgeführten Teilnahmebedingungen anerkannt.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.